

Lokale Aktion Aukrug

Region/Stadt

Landkreis Steinburg sowie südlicher Teil des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Projektträger

Naturschutzring Aukrug e.V.
Bargfelder Str. 10
24613 Aukrug

Projektlaufzeit

01.07.2015 – 30.06.2018

Projektvolumen

Gesamtzahlungsbetrag (2015-2018):
364.886,04€ (80% ELER)
bereits bewilligt (2019-2021): 359.891,77€
(80% ELER)

Mittelherkunft

10% Eigenanteil des Projektträgers
Aus den übrigen 90% (80% ELER-Mittel,
20% Mittel des Landes SH)

Fördergegenstand

Betreiben einer Kooperation im
Naturschutz

Weblink

<http://www.naturschutzring-aukrug.de/>

Good Practice, weil:

Die gezielte Kooperation mit den vorhandenen regionalen Initiativen und Institutionen sowie den darin eingebundenen lokalen Akteuren. Durch die umfangreiche Förderung der Naturschutzberatung als Ansatz des kooperativen Naturschutzes durch das Land Schleswig-Holstein ist eine enge Kooperation mit den Landnutzern möglich, so dass die vorhandenen Potenziale für den Naturschutz genutzt werden können. Es kommt zu einer deutlichen Aufwertung der Region in Bezug auf die Naturschutzbelange, woraus sich weitere soziale und ökonomische Vorteile ergeben. Konflikte konnten überwunden werden und der Naturschutz konnte zu einer identitätsstiftenden und nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes beitragen.



Kurzbeschreibung

Im Projektgebiet der Lokalen Aktion Aukrug (LA) im zentralen Schleswig-Holstein bestehen vertrauensvolle und enge Beziehungen zwischen Landwirten und Naturschützern, was sich besonders nachhaltig in den jährlich durch die LA umgesetzten Naturschutzmaßnahmen niederschlägt. Vor Gründung der LA auf Initiative der Gemeinde, der Schrobach-Stiftung sowie interessierter Bürger gab es auch im Aukrug Konflikte zwischen örtlichen Naturschützern und Landwirten.

Die LA bindet Vertreter der verschiedenen Landnutzer wie Landwirte, Gemeinden, Jäger und Naturschützer zusammen. Die Projekte werden so frühzeitig und intensiv untereinander abgestimmt, so dass sie von den Beteiligten gemeinsam getragen werden.

Seit 2015 wird das Personal der LA mit 1,75 Personalstellen im Rahmen der Kooperationen im Naturschutz gefördert. Durch die intensive Naturschutzberatung direkt auf den Höfen mit einem speziell auf die Region entwickelten Angebotskatalog, der die verschiedenen Fördermaßnahmen übersichtlich bündelt, wird dem verbreiteten Bedürfnis nach Informationen und Kommunikation Rechnung getragen. So konnte beispielsweise der Umfang der Teilnehmenden am Vertragsnaturschutz deutlich erhöht werden.

Die LA kooperiert zudem eng mit dem Trägerverein des Naturparks Aukrug sowie den Kommunen, um neben den Naturschutzziele weitere Vorteile für die Region zu identifizieren. Hieraus ergeben sich Besucherinformations- sowie Besucherlenkungsprojekte, verschiedene Direktvermarktungsprojekte sowie unterschiedliche Bildungsangebote.